

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2011-06-01
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter - Durchwahl
KR Dr. Zeeb -523
E-Mail: frank.zeeb@elk-wue.de

AZ 17.53-2 Nr. 345/1.1

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekane und Dekaninnen sowie
Schuldekane und Schuldekaninnen -
Landeskirchl. Dienststellen, Kreisbildungswerke

An die Mitglieder der Württ. Evang. Landessynode

Arbeitshilfe zum „Brief der 138 muslimischen Gelehrten“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vor einigen Jahren richteten 138 muslimische Führungspersönlichkeiten und Gelehrte einen Brief an die christliche Welt mit der Absicht, im Interesse eines gemeinsamen Einsatzes für den Frieden zu einem christlich-muslimischen Gespräch einzuladen.

In den letzten Jahren hat dieser Brief – auch auf dem Hintergrund der weltpolitischen Lage – viel Aufmerksamkeit gefunden, es fanden viele Tagungen und Diskussionen dazu statt.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg hat nun – als Auftakt einer Reihe „Impulse zum Gespräch“ eine Arbeitshilfe erstellt. Hier geht es weniger darum, der Vielzahl von Interpretationen eine weitere zur Seite zu stellen, sondern darum, das Potential anzudeuten, das in diesem Text liegt: dass „auf breiter ökumenischer Grundlage ein dauerhafter und in die Tiefe gehender Dialog zwischen Christen und Muslimen“ entwickelt werden kann.

Wir geben Ihnen diese Arbeitshilfe gerne weiter, als Anregung, den Text in Gemeindekreisen und -gruppen zu behandeln.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Frank Zeeb
Kirchenrat

Anlage

Sie finden die Rundschreiben auch im Internet unter:

<http://rundschriften.elk-wue.de>